



Michael Ulbrich

Foto: privat

Michael Ulbrich

Zum 1. April 2006 wurde Prof. Michael Ulbrich, Ordinarius für Mathematik, insbesondere Optimierung, der Universität Hamburg, auf den Lehrstuhl für Mathematische Optimierung der TUM in Garching berufen (Nachfolge Prof. Klaus Ritter).

Michael Ulbrich, geboren 1967, studierte von 1987 bis 1992 Mathematik (Diplom) an der TUM und promovierte dort, zunächst als Stipendiat und dann als wissenschaftlicher Mitarbeiter. 1996 schloss er die Promotion mit Auszeichnung ab und arbeitete bis 2002 als wissenschaftlicher Assistent an der TUM. In dieser Zeit verbrachte er zwei durch Stipendien der DFG finanzierte achtmonatige Forschungsaufenthalte

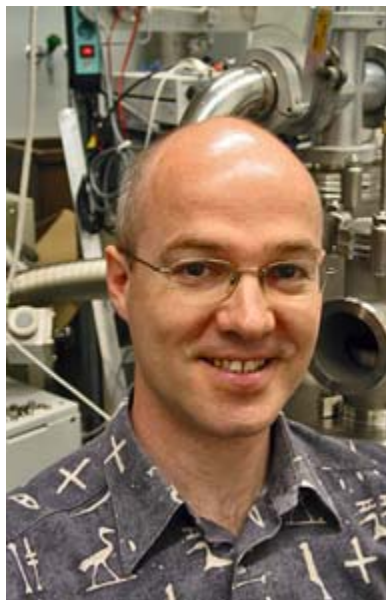
an der Rice University in Houston, Texas. Nach der Habilitation 2002 wurde er an die Universität Hamburg berufen. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit einem weiten Spektrum theoretischer und praktischer Aspekte der mathematischen Optimierung. Sein besonderes Interesse gilt der Theorie und Numerik großer nichtlinearer Optimierungsprobleme, insbesondere mit partiellen Differentialgleichungen, und ihren Anwendungen. Die engagierte Arbeit mit Studierenden hat für ihn einen hohen Stellenwert. Für seine Vorlesungen wurde er an der Universität Hamburg mehrfach als Hochschullehrer des Semesters ausgezeichnet.



Oliver Zimmer

Zum 1. April 2006 wurde Prof. Oliver Zimmer, Professor auf Zeit (Tenure-Track) am Lehrstuhl für Experimentalphysik (E18) der TUM, auf das Extraordinariat Teilchenphysik mit Neutronen der TUM in Garching berufen.

Oliver Zimmer, geboren 1965, studierte Physik an den Universitäten Göttingen und Heidelberg bis 1991. Zur Promotion wechselte er an die TUM, wo er am Atomei seine Doktorarbeit über ein Thema zur Neutronenphysik mit polarisierten Atomkernen anfertigte. Von 1995 bis 1999 betreute er den Strahlplatz kalter, polarisierter Neutronen am Institut Laue-Langevin in Grenoble und wirkte dort in internationalen Kollaborationen an Experimenten zur Kern- und Teilchenphysik mit. Nach kurzem Aufenthalt am Institut für Physik



Oliver Zimmer Foto: Hans-Friedrich Wirth

der Universität Mainz bis April 2001 trat er die C3-Professur am Lehrstuhl für Experimentalphysik (E18) der TUM an, die nun entfristet wurde. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt ist die Untersuchung fundamentaler Symmetrien und Wechselwirkungen mit kalten und ultrakalten Neutronen im Beta-Zerfall des Neutrons und in Neutron-Kern-Wechselwirkungen unter Nutzung des neuen Forschungsreaktors.